

Walliser Bote 1815.ch

Für Ihren Anlass
den perfekten
Auftritt!

Eventpackages ab Fr. 1'000.-

T 027 948 30 40, inserate@walliserbote.ch

Walliser Bote

Angebot Juli

Wir schenken Ihnen einmalig **20% Rabatt** auf ELO Lizenzen.

Gültig im Juli und August 2014.

ocom
Informatik und Dienstleistungen
Engisch-Gruss-Strasse 6, 3902 Brig-Glis
T 027 922 10 10, www.ocom.ch

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonentendienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 21 989 Expl.

 Wallis Neues Angebot David Wyssen, Geschäftsführer Sportbahnen AG, und Bellwald bieten «Fliegen ohne Grenzen» an. Seite 2	 Wallis Gaumenfreude Eine Plattform für Spitzenköche – das bietet Kevin Kunz mit dem Swiss Food Festival in Zermatt. Seite 7	 Sport Konstant Dominique Aegerter schaffte beim Moto2-Rennen in Indianapolis erneut den Sprung auf das Podest. Seite 15	INHALT
			Wallis 2 – 12 TV-Programme 8 Traueranzeigen 10 Sport 13 – 18 Ausland 19/20/22 Schweiz 21 Wohin man geht 23 Wetter 24

FC Sitten | 1:0 gegen Vaduz – Walliser als erste Verfolger des Spitzenduos FCB und FCZ

Höhenluft tut gut

Ein knapper und mühevoller Heimsieg gegen den Liechtensteiner Aufsteiger bringt den FC Sitten auf den dritten Platz der Super League. Hinter Krösus Basel und dem bisherigen Leader Zürich.

Fast 16 Jahre nach seiner Entlassung kehrte Sittens neuer Trainer Jochen Dries mit einem Sieg in die höchste Schweizer Liga zurück. Beim Comeback des Deutschen, bis letzte Woche noch Sportchef beim FC Oberwallis Naters, gewann Sitten 1:0.

Das Team des Duos Dries/Chassot blieb beim Sieg gegen Vaduz zum dritten Mal in Folge ohne Gegentreffer und zum vierten Mal im fünften Saisonauftakt unbezungen. Ein Auftakt mit acht Punkten ist aus Walliser Sicht passabel, die Duelle mit den nach Papierform stärksten Teams der Liga stehen aber aus. Wie am kommenden Wochenende, wenn Basel nach Sitten reist.

Sitten bemühte sich gegen Vaduz redlich, den klar höheren Anteil Ballbesitz umzumünzen. Vaduz konzentrierte sich darauf, die Walliser vom eigenen Tor fernzuhalten. Das gelang durchaus passabel, Sittens Chancen waren rar. Eine davon nutzte der ungenügend gedeckte Vilmos Vanczak mittels Kopfball zum 1:0 (56.). | **Seite 13**



Matchwinner. Vilmos Vanczak sicherte mit seinem zweiten Saisontor den Sittener Sieg.

FOTO KEYSTONE

KOMMENTAR

Die Partner düpiieren

Der Ukraine Konflikt eskaliert mit jedem Tag ein Stück mehr in Richtung Desaster. Es sieht so aus, als ob alle Beteiligten ausserstande wären, einen Ausweg aus der brandgefährlichen Situation zu finden. Für den Frieden in Europa ist es der heikelste Moment seit dem Ende des Kalten Krieges. Das hält allerdings eine Mehrheit der Schweizer Politiker nicht davon ab, ganz offen dafür einzustehen, die von den Sanktionen verursachten Lieferengpässe in Russland mit heimischen Produkten und dem offenen Bankensplatz zu überbrücken, obwohl der Bundesrat richtigweise die Umgehungsgeschäfte untersagt hat. Das Unterlaufen der Sanktionen gegen Russland segelt unter der viel beschworenen Neutralität und der daraus abgeleiteten Unabhängigkeit, mit wem auch immer zu geschäften. Diese Rigi-Figi-Politik wird in der herrschenden politischen Grosswetterlage nicht gut herauskommen. Es ist kaum anzunehmen, dass die EU-Staaten stillschweigend dulden, dass sich Schweizer Firmen als Kriegsgewinnler eine goldene Nase verdienen, während eigene Wirtschaftswege bereits jetzt unter den Lieferembargos gegen Russland stöhnen. Der Bundesrat, aber auch die Parteien werden in nächster Zeit ein paar grundsätzliche Fragen zur Neutralität beantworten müssen. Schon wegen der geografischen Lage mitten in Europa wäre es für die Schweiz wohl vorteilhafter, auf kurzfristige Geschäfte mit einem unberechenbaren Despoten im Osten zu verzichten, als unsere traditionellen Handelspartner zu düpiieren.

Stefan Eggel

Wallis | Erfolgreiches 11. Oberemser Kinder-Open-Air

Kinder als Artisten und viel Musik



Das Kinder-Open-Air Oberems war auch in diesem Jahr ein schöner Erfolg. Zahlreiche Familien zog es ans beliebte Musik- und Spielfestival.

Neben Konzerten von Kinderbands und der Moderation der beiden Zwerg Ewald und Oswald sorgte in diesem Jahr vor allem die Zirkusbühne für einen Höhepunkt. In diesem spielten die Bands. Draussen übten derweil die Kinder mit einem Zirkusanimator für die abendliche Vorstellung. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ablauf. Im Grossen und Ganzen sah man aber vor allem eines: viele strahlende Kinderaugen. Das Kinder-Open-Air, das vor zwölf Jahren begonnen hat, ist aus der Agenda von Oberems nicht mehr wegzudenken. Der «Walliser Bote» war am Samstag vor Ort und hat sich das Ganze näher angeschaut. | **Seite 12**

Familienfreundlich. Spiel und Spass standen am Kinder-Open-Air in Oberems im Vordergrund.

FOTO WB

Sepp Blatter Turnier | Oberwallis Naters siegte

Fussballlegenden in der Provinz



Hautnah. Blatter mit Constantin vereint mit den Fans.

FOTO WB

Wenn Sepp Blatter zu seinem legendären Anlass ruft, kommen die Stars und Fans in Scharen.

Rund 370 Länderspiele standen beim Promi-Match auf dem Ulricher Fussballrasen. Beckenbauer, Hitzfeld, Constantin, Patrizia Kummer, um nur einige zu erwähnen, folgten der Einladung des FIFA-Präsidenten.

Der FC Oberwallis Naters gewann das Turnier dank einem 3:2-Erfolg gegen den FC Visp. Beim Juniorenturnier siegte Olten gegen Naters. Beim Promispiel setzte sich die FIFA Selection gegen die Swiss Legends mit 5:2 durch. Türkylmaz brillierte mit einem Hat-trick. Comisetti und Bickel, die Argentinier Rossi und Jimenez erzielten die weiteren sehenswerten Tore. | **Seite 16**

Preise sinken

Die Preise für Hotelbetten und Ferienwohnungen sinken. Auch im attraktiven Zermatt. Deshalb bleiben viele Betten etwa in Saas-Fee und Leukerbad leer. Umgekehrt steigen die Monopol-Preise für die Bahnen. Schon wieder. Höhere Kurtaxen sind Gift

www.wall.is



9 771660 065005